



FRÄULEIN BRÖSELS SCHNAPSERWACHEN

Sind wir doch mal ehrlich: purer Alkohol ist selten ein Genuss. Allein mit den Grimassen die wir so schneiden, während wir uns den Klaren oder Braunen, aus Getreide, Kartoffeln oder was auch immer die Kehle hinunter würgen, ließen sich prima mindestens zwölf Fortsetzungen für Jim Carreys 90er Klamotte "Die Maske" produzieren. Mit Cola, Saft oder Energydrinks wird das Ganze dann gern mal erträglich gepanscht. Schluss damit, dachte sich die heimatverbundene Österreicherin und Weinliebhaberin Fräulein Brösel. "Ich habe einen Obstbrand erfunden, der angenehmer zu trinken ist, ohne dass ein Brennen entsteht und somit das Gefühl, die Kehle würde in Feuer aufgehen, nicht aufkommt." Und dass dem auch wirklich so ist, davon konnten wir uns bereits während unseres Golden Dinners überzeugen. Versteht uns nicht falsch, wir wollen euch nicht zum Trinken animieren, aber das was Fräulein Brösel da an Geistern in den Sorten Haselnuss, schwarze Johannisbeere, Vogelbeere (ja wirklich!) und Marille in die Flaschen zaubert ist glasklarer Genuss. Die liebevoll gestalteten Flaschen sehen eher aus wie Flakons mit Holzkorken. Jede Sorte ziert die enthaltene Frucht samt passendem Getier. Über die Flasche unserer bisherigen Lieblingssorte "Haselnuss" huscht beispielsweise ein Eichhörnchen. Auf der neuesten Kreation "Marille" findet sich ein Igel mit schwarzen Augenringen. Warum? Das wissen wir allerdings auch nicht. Schickt uns doch einfach eine Mail mit eurer Begründung an hurra@muxmaeuschenwild.de. Unter den kreativsten Antworten verlosen wir eine Flasche des guten Tröpfchens. Na dann: Prost!